

Wie ein Blatt im Wind

Von Thommsche

Kapitel 12: Bettruhe

Es war inzwischen Mittag im Dorf Konoha geworden. Es war ein angenehmer Tag und es stand keine einzige Wolke am Himmel. Wie üblich um diese Zeit gingen die meisten Bewohner ihrer normalen Arbeit nach. Auf den Straßen herrschte wie immer reges Treiben. Auch die Ninja von der letzten Mission waren zurückgekehrt, und es hatte sich bereits einiges herumgesprochen was dort geschehen war. Man hatte erfahren, dass Itachi Uchiha von neuem aufgetaucht war und die Ninja in einen Kampf verwickelt hatte. Man wusste ja genau wer dieser Mann war, und das man bei ihm vorsichtig sein musste. Immerhin war er Akatsuki Mitglied und hatte damals außerdem noch seinen gesamten Clan alleine ausgelöscht. Außer Sasuke natürlich. Doch war er ja jetzt wieder verschwunden, auch wenn er tiefe Narben hinterlassen hatte. Denn man wusste, dass Hinata wohl gerade im Krankenhaus lag. Sowie auch Sakura, Kakashi und Naruto, wobei die beiden letzteren von Tsunade dazu verdonnert wurden auf Beobachtung zu bleiben, falls sich ihr Zustand verschlechtern sollte, was natürlich Naruto am allerwenigsten zusagte.

Er wollte viel lieber weiter trainieren. Außerdem war mit dem Ausgang der Mission nicht zufrieden gewesen. Nur Kakashi schien dies nicht sonderlich viel zu kümmern. Die meiste Zeit des Tages verbrachte er ohnehin damit sein Buch Flirtparadies 2 weiterzulesen, welches ihn Hanzaki gegeben hatte. Dieser würde noch einige Tage mit Sasame hierbleiben. Diese war nun fest bei Sakura untergekommen, während ihr Ziehvater in einem Hotel untergebracht worden war. Doch war er nicht oft da, da er ja hier war um besondere Angelegenheiten zu erledigen. Und natürlich machte man sich auch Sorgen um die Genin welche im Krankenhaus lagen. Im letzten Moment war Jiraiya aufgetaucht und hatte ihnen das Leben gerettet. Tsunade war dafür schon ziemlich dankbar gewesen konnte man sagen, auch wenn die Mission letztendlich gescheitert war. So war es doch wichtiger, dass es alle überstanden hatten und niemand wirklich ernsthaft zu Schaden gekommen war. Hinata war ja mittlerweile außer Lebensgefahr. Wenn auch ziemlich angeschlagen. Die meiste Zeit schlief sie eigentlich nur und erholte sich. Wenn Kiba und Shino sie zusammen mit anderen besuchten, dann schlief sie meistens. Auch Sakura ruhte sich oft aus. Sie war zusammen mit der Hyuga auf ein Zimmer gelegt worden. Auch sie bekam viel Besuch. Besonders Lee kam des öfteren mal vorbei um nach ihr zu sehen. Eigentlich jeden Tag wenn man es so wollte. Doch war man natürlich auch bestürzt darüber, dass man diesen Angriff von Akatsuki nicht hatte kommen sehen, denn er war völlig überraschend gewesen, so dass es schon von Anfang an schwierig für die Ninja war. Doch hatte wohl jeder aus diesen Ereignissen gelernt. Na gut: Fast jeder. Naruto war

letztendlich der gewesen, der noch am besten gelaunt war, auch wenn er durch seine gute Laune Kakashi manchmal den letzten Nerv raubte, denn dieser durfte sein Bett im Augenblick nicht verlassen, und war somit die ganze Zeit mit Naruto zusammen. An diesem Tag war es friedlich im Krankenhaus. Alle gingen wie gewohnt ihren Arbeiten nach. Im Zimmer von Naruto und Kakashi war es still. Auf dem Nachttisch von beiden stand jeweils eine Vase mit Blumen. Ino kam jeden Tag vorbei und brachte Frische Blumen. So war sie auch heute bereits dagewesen, und jetzt waren sie alleine. Naruto lag entspannt auf seinem Kopfkissen und starrte auf die weiße Decke des Zimmers. Seine Hände hatte er auf seinen Bauch gelegt. Die letzte Mission war wirklich nicht so gut ausgegangen, besonders zum Schluss. Er hatte sich ziemliche Sorgen um Hinata gemacht, da es zu Anfangs ja so aussah als würde sie das ganze nicht überstehen, doch zum Glück war es dann doch anders gekommen und jetzt waren sie alle wieder hier und es ging ihnen soweit gut. Kurz hob der Fuchsjunge den Kopf und blickte zu Kakashi, welcher in seinem Buch vertieft war. Das war eigentlich die beste Chance um mal nach Sakura und Hinata zu sehen. So zog er vorsichtig die Bettdecke zur Seite. Seine Kleidung lag neben dem Bett. Im Augenblick trug er eigentlich typische Krankenhauskleidung. So schlich er sich langsam aus dem Bett. Vorsichtig genug, damit Kakashi ihn nicht bemerkte und schlich langsam in Richtung Tür.

„Sag mal Naruto? Wo willst du hin?“ kam es plötzlich, woraufhin der Fuchsjunge sich erschrocken umwandte. Kakashi hatte ihn bemerkt. „Ähhh also eigentlich wollte ich mal kurz auf die Toilette!“ kam es schließlich von dem Genin, woraufhin sein Sensei ihn prüfend anblickte. Naruto jedoch versuchte nicht irgendwie schuldig auszusehen oder dergleichen was jedoch schwierig werden dürfte denn immerhin kannte Kakashi seinen Schüler schon sehr lange, doch hatte das wohl auch einen Vorteil. So konnte er in Ruhe sein Buch weiterlesen und wurde nicht gestört. „Also gut.“ kam es schließlich vom Jonin, woraufhin sich dieser wieder seiner Lektüre widmete, und Naruto sichtlich aufatmete. Vorsichtig schob er die Tür des Krankenzimmers auf und schob sich in den Flur. Vorsichtig sah er sich um, doch noch hatte ihn keine der Schwestern entdeckt. Diese würden ihn wahrscheinlich sofort wieder in sein Zimmer schicken. Dabei hielt er es langsam nicht mehr aus hier. Am liebsten würde er wieder trainieren. Denn Jiraiya war ja auch wieder da. Doch ersteinmal würde er jetzt nachsehen wie es Sakura und Hinata ging. So schlich er langsam über den Flur in Richtung Nachbarzimmer, wo die beiden lagen. Kurz machte er halt als er Stimmen hörte. Ein Lächeln formte sich auf seinen Lippen als er Sakuras Stimme hörte. So öffnete er schließlich die Tür und stürmte in das Zimmer. „Hallo Sakura!“ kam es von dem Jungen, welcher jedoch jetzt erst merkte was Sache war. Sofort hatte sich die Kunoichi ihre Decke geschnappt. Eine Schwester hielt Tupfer und anderes medizinisches Zeug in der Hand, und blickten beide zu Naruto, wobei Sakura ziemlich rot geworden war, und den Fuchsjungen dann mehr als wütend anblickte. Dieser merkte, dass er wohl gerade zum falschen Zeitpunkt gekommen war. „NAAAAAAAARUUUUUUUTOOOOOOOO! NA WARTE!“

Kakashi lag derweil in seinem Bett und las sein Buch, als er plötzlich Schreie hörte. Diese schienen von Naruto zu stammen. Dann hörte man etwas poltern. Anscheinend hatte der Junge mal wieder den falschen Zeitpunkt erwischt, so dass sein Sensei nur den Kopf schüttelte. Das war ja typisch Naruto. Immer wieder geriet er von ganz alleine in Schwierigkeiten. Schließlich formte sich ein Lächeln auf den Lippen des Jonin. 'Der Junge lernt nie dazu was solche Situationen angeht schätze ich' ging es ihm durch den Kopf, während er schließlich Schritte im Flur hörte. „Aua hey lasst mich

los das tut weh.“ kam es von dem Fuchsjungen, als sich die Zimmertür öffnete und er von einigen Krankenschwestern wieder ins Zimmer zurückgebracht hatte. Man konnte deutlich den Abdruck einer Hand erkennen, was den Sensei schmunzeln lies. Derweil wurde Naruto wieder in sein Bett gebracht. „Klopf das nächste Mal besser an, wenn du dich schon unerlaubt aus deinem Zimmer stielst.“ kam es von einer Krankenschwester, woraufhin Naruto nur nickte und sich mit schmerzverzerrtem Gesicht die Wange rieb. „Na? Wie ist es gelaufen?“ kam es schließlich von Kakashi, woraufhin der Junge jedoch nicht antwortete sondern sich einfach nur in seine Decke einrollte. „Mädchen sind doof!“ kam es schließlich mosernd von dem Fuchsjungen. Woher hätte er denn wissen sollen, dass er gerade einen schlechten Moment erwischt hatte? Sicherlich würde das nochmal ärger von Oma Tsunade geben wenn diese davon erfuhr und Sakura würde sicherlich auch nicht sonderlich freundlich aufgelegt sein. Dabei wollte er ja wirklich nur sehen wie es ihr und Hinata ging und nichts anderes, aber wer verstand schon die Frauen? Hoffentlich war sie nur nicht zu nachtragend. Immerhin war es ja wirklich keine Absicht von ihm gewesen einfach so in ihr Zimmer reinzuplatzen. Sicherlich würde sich auch das bald rumsprechen, und er war schon auf die Kommentare von anderen Leuten gespannt die davon erfahren würden, doch im Augenblick war er ja noch hier und sollte sich richtig auskurieren. Und das würde er auch. Wann hatte man denn schon mal die Gelegenheit richtig zu entspannen? Das einzige Manko war nur, dass das Essen nicht sonderlich toll war, so dass der Junge auch versucht hatte zum Nudelsuppenstand zu gehen, doch kannte man seine Eskapaden und hatte ihn bereits am Eingang des Krankenhauses abgefangen, und ihm gedroht ihn ans Bett zu fesseln sollte er so etwas noch mal versuchen. So musste er sich wohl oder übel ersteinmal mit der Situation zufrieden geben, auch wenn dies nicht wirklich in seinem Interesse war, doch was sollte man schon großartig machen? Auch Tsunade bestand ja darauf dass er hierblieb und sie war ja eine Frau, mit der man sich besser nicht anlegte, auch wenn sie inzwischen Hokage war. Sicherlich würde sie auch nicht sonderlich erfreut sein, wenn sie von dem Zwischenfall mit Sakura erfuhr. Sicherlich würde es dann noch mal etwas geben weil er ja auch wieder unerlaubt sein Zimmer verlassen hatte.

Naruto stieß einen Seufzer aus. Nun ja. Man hatte es eben nicht immer leicht als Ninja. Das wusste der Junge nur zu gut. Doch hoffte er natürlich auch, dass er schnell wieder aus dem Krankenhaus rausdurfte, doch konnte man ja nie wissen. Hoffentlich kam man nicht auf die Idee ihn aus Strafe noch etwas hier zu behalten. War ja so schon kaum auszuhalten. So blickte er schließlich kurz zu Kakashi, welcher wieder komplett in seinem Buch versunken war. „Sagen sie mal Sensei? Was soll an diesem Buch eigentlich so interessant sein?“ fragte der Fuchsjunge etwas neugierig. Bis jetzt hatte er es ja noch nicht geschafft einen Blick auf das Buch zu werfen. „Nun Naruto. Es ist ein Buch für Erwachsene, also von daher nichts für dich.“ kam es grinsend als Antwort von seinem Sensei, woraufhin der Fuchsjunge nur genervt die Augen verdrehte. Er würde sicherlich noch eine Gelegenheit bekommen in das Buch zu schauen. Wenn Kakashi mal aufs Klo musste, oder wenn er am schlafen war, dann würde sich sicherlich noch die Gelegenheit dafür bieten. „Denk gar nicht erst dran Naruto!“ kam es schließlich von Kakashi, woraufhin der Fuchsjunge etwas erschrocken wirkte. 'So ein Mist' ging es ihm durch den Kopf, während er sich tiefer in sein Kissen einschlief. Kurz gähnte er. Er hatte die Nacht nicht sonderlich gut geschlafen, so dass es sicherlich gut tun würde, wenn er jetzt ein kleines Nickerchen machte. So schloss er die Augen und dachte eine Weile nach. Vieles ging ihm durch den Kopf.

Auch die Begegnung mit dem Fischmenschen im Weideland. Naruto wusste, dass man es auf ihn abgesehen hatte. Das war ihm nicht verborgen geblieben, doch war es bitter gewesen, dass wegen ihm auch seine Freunde leiden mussten. Immerhin war Sakura dadurch schwer verletzt worden und auch Hinata lag im Krankenbett. Am liebsten hätte er sich bei allen entschuldigt. Er gab sich die Schuld dafür. Auch dafür was der Hyuga passiert war. Wäre er nicht dagewesen, dann wäre die Mission sicherlich ohne irgendwelche Unterbrechungen von statten gegangen, doch war es nun passiert und ändern konnte man daran ja auch nichts mehr. Doch schwor sich der Junge noch härter zu trainieren, damit er das nächste Mal seine Freunde noch besser beschützen konnte. Damit so etwas wie beim letzten mal niemals wieder geschah. Das war sein Versprechen an sich selbst, und er schwor sich, dass er dieses halten würde.